



Kommission Biblio2030 Jahresbericht 2022

Kommunikationsmittel

2022 legte die Kommission Biblio2030 den Fokus auf die Über- und Erarbeitung von Kommunikationsmitteln zur Vermittlung der Rolle von Bibliotheken im Bereich Nachhaltigkeit. Dazu wurde der bestehende Padlet-Werkzeugkasten ([Deutsch](#), [Französisch](#), [Italienisch](#)) komplett überarbeitet und aktualisiert.

Ein Teil der Kommission arbeitete intensiv an einem neuen Print-Ratgeber mit Best-Practice Beispielen. Dieser soll für alle Bibliotheken einen Überblick und Einstieg zu Nachhaltigkeit in Bibliotheken bieten.

Eine eigene Arbeitsgruppe setzte sich das Ziel, insbesondere auch jüngere Bibliotheksmitarbeitende und Mitarbeitende mit wenig Erfahrung für den Bereich Nachhaltigkeit in Bibliotheken zu interessieren. Dazu entwickelte die Arbeitsgruppe gemeinsam mit einem Programmierer und einem Illustrator ein Online-Game.

Sowohl der Ratgeber als auch das Game werden voraussichtlich im Frühjahr 2023 fertiggestellt und publiziert.

Weltkongress Dublin

Einige Mitglieder der Kommission nahmen an verschiedenen Bibliothekskongressen teil. Insbesondere der IFLA Weltkongress in Dublin begeisterte die Teilnehmenden mit einem breiten Angebot zum Thema Nachhaltigkeit. Die neuen Ideen werden in die Arbeit der Kommission einfließen.

Roadshows

Über das ganze Jahr hinweg konnten Kommissionsmitglieder in 4 Bibliotheken und an 2 Bibliothekstagen in der ganzen Schweiz (und online in Deutschland) Roadshows zur Nachhaltigkeit halten. Das gut etablierte Angebot ist neu auch mit einem Wunschthemenschwerpunkt buchbar.

Treffen wissenschaftlicher Bibliotheken zum Nachhaltigkeitsaustausch

Im Herbst konnte Biblio2030 in Zusammenarbeit mit der UB Bern zum ersten Mal zu einem Austauschtreffen Nachhaltigkeit in wissenschaftlichen Bibliotheken einladen. Das mehrsprachige Treffen war der Auftakt zu vermehrter Vernetzung und Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Bibliotheken im Bereich Nachhaltigkeit.

Personelles

Per 2022 traten Heike Ehrlicher und Amélie Vallotton Preisig aus der Kommission Biblio2030 zurück. Beide haben als Direktorin und Präsidentin neue Rollen für Bibliosuisse übernommen. Dazu gratuliert ihnen die Kommission Biblio2030 herzlich! Biblio2030 dankt Ihnen für die langjährige, engagierte Arbeit in der Kommission, die sie gemeinsam mit Franziska Baetcke gegründet und geprägt haben.

Das Co-Präsidium der Kommission setzt sich neu aus Franziska Baetcke, Florian Gredig und Franziska Corradini zusammen. Als neue Mitglieder wurden Debora Messerli und Philipp Casula in der Kommission aufgenommen.